**DER LANDESBEAUFTRAGTE
FÜR NATURSCHUTZ
UND LANDSCHAFTSPFLEGE**

Prof. Dr. Ingo Kowarik
im Hause der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Amtspost: Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
Fachpost: SenStadtUm I LB
Telefon: 030 / 9025 - 1013
- 1030
Telefax: 030 / 90 25 - 1057
E-Mail: LandesbeauftragterfuerNaturschutz@SenStadtUm.Berlin.de;
kowarik@tu-berlin.de

Datum: 11.04.2012

Beschluss des Sachverständigenbeirats für Naturschutz und Landschaftspflege zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Strategie zur Biologischen Vielfalt“ Beiratsbeschluss –NL-14-01-13

Herr Senator Müller unterstrich in seinem Resümee zum Jahreswechsel, dass „die Kommunikation in die Stadtgesellschaft“ zukünftig noch stärker von Bedeutung sein soll. Dieses Thema als Herausforderung aufgreifend, diskutierte der Beirat, wie Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden sollte, um die Strategie zur Biologischen Vielfalt breiten Bevölkerungsschichten nahe zu bringen. Derzeit werden im Schwerpunkt klassische Ansätze wie z.B. die Veröffentlichung von Broschüren und Faltblättern oder die Veranstaltung von Workshops verfolgt. Es wurde erörtert, welche Möglichkeiten neue Medien wie Facebook oder Twitter bieten.

„Der Sachverständigenbeirat für Naturschutz und Landschaftspflege empfiehlt dem Senator für Stadtentwicklung und Umwelt zur Förderung der Umsetzung der Strategie zur biologischen Vielfalt ein innovatives Kommunikationskonzept erarbeiten zu lassen.“

Begründung:
Im Bewusstsein der Bedeutung der Biologischen Vielfalt für eine hohe Lebensqualität in der Stadt, besonders hinsichtlich der Erholungsfunktion und der Gesundheitsvorsorge hat der Senat am 13.03.2012 die Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt beschlossen. Zur Umsetzung der anspruchsvollen Ziele sollen möglichst viele Akteure der Stadtgesellschaft eingebunden werden. Dies geschieht derzeit durch themenbezogene Workshops, in denen Vertreter gesellschaftlicher Gruppen Maßnahmenvorschläge entwickeln.

Darüber hinaus bedarf es zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie zur Biologischen Vielfalt einer noch breiteren Basis in der Bevölkerung. Diese gesamtgesellschaftlich relevante Aufgabe kann nur mit Hilfe eines umfangreichen bürgerschaftlichen Engagements gelingen. Dabei geht es darum, Informationen besser zu vermitteln, die Akzeptanz für die Ziele der Strategie in der Gesellschaft zu erhöhen, ein Umdenken zu initiieren, überzeugtes Handeln anzustoßen und Möglichkeiten des Mitmachens aufzuzeigen. Zentrales Ziel ist die Gewinnung von Multiplikatoren bei den Anstrengungen zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie.

Die Erarbeitung einer Informations- und Werbekampagne bedarf der professionellen Unterstützung einer Werbeagentur, die, um fachliche Inhalte nicht zu vernachlässigen, mit Fachleuten kooperieren sollte.

Prof. Dr. Ingo Kowarik